



"Lotus" - Carlos Santana (el-g, perc, voc, keyb); Tom Coster (org, perc, keyb, el-p, voc); Doug Rauch (b, g); Michael Shrieve (dr); José Chepitó Areas (perc, cga, timbales, voc); Armando Peraza (perc, bgo, cga, voc); a.o.CBS 66325

Santana: Lotus

Format: 3LPs 33rpm / gatefold sleeve, posters

Release date: 06.02.2009

Die Konzertreisen der bedeutenden Rock-Gruppen der 70er Jahre ins Land der aufgehenden Sonne waren mit großen Erwartungen verknüpft: Während sich das Inselvolk geradezu gierig auf die Live-Performance der westlichen Rocker stürzte, bibberte das westliche Publikum auf ein hochkarätiges Mitbringsel in Form eines Mitschnitts 'made in Japan'. Meist klappte die Versorgung reibungslos, und die Fans durften jene legendären Alben von Deep Purple, Cheap Trick oder den Scorpions glücklich nach Hause tragen. Für Santanas "Lotus" jedoch galten andere Gesetze. Die europäischen und amerikanischen Fans konnten das LP-Dreierpaket nur als Import-Produkt zu Juwelierstarifen erwerben, bis Columbia mit einer 1991 vorgelegten Doppel-CD bezahlbaren Ersatz für das Original zu schaffen suchte. Immerhin hielten so Santanas packendes Solospiel im XXL-Format und der rhythmisch äußerst subtil arbeitende Organismus seiner Band den lang ersehnten Einzug in die Hörstuben. Doch die aufwändig gestaltete Artwork der gut zwei Quadratmeter großen Cover-Beilagen konnte durch das zur Lächerlichkeit geschrumpfte Faltblättchen in der CD nicht annähernd illustriert werden. Neben aufregend neuen Interpretationen solcher Klassiker wie "Black Magic Woman", "Incident At Neshabur" und "Samba Pa Ti" ein guter Grund mehr, sich endlich das Original zu gönnen, zu dem es in diesem Fall wirklich keine Alternative gibt.

Aufnahme: ?Juli 1973 in der Kosei Nenkin Hall, Osaka, Japan, von Tomoo Suzuki

Produktion: ?The New Santana Band